

EINLADUNG ZU EINEM VORTRAG

DES ARBEITSKREISES

AUTOIMMUNERKRANKUNGEN

# Nervensystem und Immunologie

**Prof. Dr. med. Heinz Wiendl**

*(Direktor der Klinik für Neurologie mit Institut für  
Translationale Neurologie am Universitätsklinikum  
Münster)*

spricht über die

## **Funktionelle Interaktion von Immunsystem und Zentralem Nervensystem**

Moderation:

Prof. Dr. med. Elke Lütjen-Drecoll

*(Arbeitskreis Autoimmunerkrankungen, AdW Mainz,  
Universität Erlangen-Nürnberg)*

**Mittwoch, 30. Januar 2019, 16.30 Uhr**

**Akademie der Wissenschaften  
und der Literatur**

**Geschwister-Scholl-Straße 2  
55131 Mainz**

**IN KOOPERATION MIT DER AKADEMIE  
FÜR ÄRZTLICHE FORTBILDUNG  
RHEINLAND-PFALZ**

[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)



# Nervensystem und Immunologie

## Funktionelle Interaktion des Immunsystems mit dem Nervensystem

Das Nervensystem steht als sensible Zielstruktur in kontinuierlicher Interaktion mit dem Gesamtorganismus, wobei insbesondere immunologische, aber auch metabolische Prozesse eine zentrale Vermittlerrolle einnehmen. Bei verschiedenen Erkrankungen des Nervensystems, insbesondere den neuroimmunologischen Erkrankungen wie der Multiplen Sklerose, aber auch den Immunneuropathien, ist die kausale Rolle des Immunsystems mittlerweile besser verstanden, und dessen Modulation stellt hier auch den zentralen therapeutischen Ansatz dar.

Der Vortrag informiert über die generellen immunopathogenetischen Konzepte zentralnervöser sowie peripherenervöser neuroimmunologischer Erkrankungen. Dabei steht im Fokus, wie therapeutische Interventionen – ob erfolgreich oder gescheitert – dazu beigetragen haben, wie und dass man mehr über die Pathogenese dieser Erkrankungen gelernt hat.

**Prof. Prof. h.c. Dr. med. Heinz Wiendl:** Der Schwerpunkt seiner forschenden und klinischen Tätigkeit sind entzündliche Erkrankungen des Nervensystems, besonders der Multiplen Sklerose. Für seine Forschungen wurde Heinz Wiendl vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Preis der *Roman, Marga und Mareille Sobek-Stiftung für Multiple-Sklerose-Forschung* und 2009 mit dem *Heinrich-Pette-Preis der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN)*.

Das Symposium findet in Kooperation mit der Akademie für ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz statt, für die Teilnahme können Fortbildungspunkte erworben werden.

**Anmeldungen** (möglichst bis 23. Januar 2019):

Präsidialbüro, Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz  
T 061 31/577 (0)-201, F 061 31/577-206  
veranstaltungen@adwmainz.de

Abb. im Hintergrund: Motorische Vorderhornzelle des Rückenmarks. © Elke Lütjen-Drecoll